

Erledigt

System bootet kein Chimera bzw. UniBeast mehr

Beitrag von „Cyroo“ vom 14. November 2012, 17:21

Hallo Leute,

ich bin am Verzweifeln und brauche dringend eure Hilfe.

Mein Hackintosh lief jetzt knapp einen Monat ohne weitere Probleme. Alles funktionierte und lief tadellos!

Saß vor ungefähr einer Woche am Hack und hab einen Neustart durchgeführt.

Das Bild ist nach dem Gigabyte Bios-Screen eingefroren und zu Sehen gab es nur einen schwarzen Bildschirm mit einem weißen blinkenden Slash-Zeichen.

Zuvor hab ich weder etwas installiert noch etwas im Bios verstellt!

Ich versuchte über F12 auf meine Windows SSD zuzugreifen - alles ohne Probleme. Windows startet und läuft "perfekt".

Hab ebenfalls versucht über den UniBeast-Stick zu starten. Ohne Erfolg, genau wie mit der iBoot- und rBoot Disk.



Kann mir jemand helfen?

Beitrag von „Cyroo“ vom 15. November 2012, 16:55

Ich benutze getrennte Platten

Crucial M4 128GB für ML 10.8.2

Samsung 830 128GB für Windows 7

hab bereits die Sata-Kabel getauscht und die steckplätze geändert. Habe auch die Crucial SSD ausgebaut und versucht den UniBeast Stick zum installieren zu zwingen.

Kein Erfolg. Alles Schwarz und ein blinkendes Slash-Zeichen.

Hab absolut keine Ahnung woran das liegen könnte... 😞 😡

Beitrag von „Cyroo“ vom 26. November 2012, 19:51

So, habs jetzt hinbekommen.

Hab die "Daten-HDD" abgesteckt und plötzlich gings.

Kann allerdings nicht sagen wieso die Festplatte die OSX-SSD blockiert. Unter Windows läuft die ohne Probleme.

Jetzt kommt das nächste Problem:

Ich Trottel hab Chimera über Multibeast installiert und "wie gewöhnlich" die üblichen kexte angeklickt.

Fazit=> Mac startet bis zum Apple Logo und der Kreis dreht sich weiter ... stundenlang -.-

Kann man mir helfen?

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 26. November 2012, 20:07

kannst du mit dem installationsstick booten? dann kannst du deinen extra ordner reparieren und die kexts wieder anpassen

Beitrag von „Cyroo“ vom 26. November 2012, 20:13

nein, leider nicht.

wenn ich den Uni-Beast-Stick nehme und auf die Festplatte zugreife, passiert das Selbe. Sicher ist jedenfalls, dass ich es mit Multibeast kaputt gemacht habe - vorher ging es ja. Aber das passt mal wieder. Volles Programm. Kein Backup gemacht und beim MB Installieren nicht nachgedacht ... unfassbar.

Hab auch versucht mit -s /-x/ -v zu booten.

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 26. November 2012, 21:43

wenn Du doch schon verbose (-v) gebootete hast, könntest Du doch lesen wo der Bootvorgang hängen bleibt?! Screenshot? Hast Du auch schon alle drei Parameter -v -x -s gleichzeitig benutzt? Weißt Du denn ungefähr was Du mit Multibeast installiert hast?

Beitrag von „Cyroo“ vom 27. November 2012, 14:26

Hallo, hier ist das, was bei -v rausgekommen ist.

Müsste beim MB-Installieren den Sata 3rd Haken reingemacht und Chimera. Bin mir aber nicht mehr ganz sicher.

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 27. November 2012, 15:03

Es sieht so aus, als wenn Deine FakeSMC nicht geladen wird. Hast Du einen Extra Ordner im Root auf der Platte? Wenn ja boote mal mit UseKernelCache=No -v -f

Beitrag von „Cyroo“ vom 27. November 2012, 16:10

So, habs jetzt mit "UseKernelCache=No -v -f"

Chimera spuckt mir das selbe wie bei "-v" aus...

Muss auch ehrlich sagen, dass ich nich weiß, was du mit Extra Root meinst...

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 27. November 2012, 16:38

Auf InstallationsSticks wird in der Regel ein Extra Ordner erstellt in diesem Ordner befinden sich in einem Unterordner der Extension heißt verschiedene Hackintosh Kexte (Kernelerweiterungen/Kernelextensions), meist auch die FakeSMC die dem System vorgaukelt es wäre ein Mac. Weiter ist dort auch Deine Bootliste und Dein SMBios mit dem Dein System definiert wird als MacMini oder MacPro o.ä.. Diesen Ordner brauchst Du um ohne Stick starten zu können, Root heißt nur er befindet sich direkt auf der Festplatte.

Beitrag von „Cyroo“ vom 27. November 2012, 17:36

So, hab jetzt über den Stick die Rechte auf meiner Mac-SSD repariert.
Hab versucht zu starten, jedoch wieder ohne Erfolg

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 27. November 2012, 17:42

Hat das Festplattendienstprogramm den Fehler angezeigt? Daqs gleiche bei -v -f ? Ich hatte das auch mal und musste öfters booten bis ich ins System kam, ich habe dann immer mit -x -f -s -f UseKernelCache=No gebootet

Beitrag von „Griven“ vom 27. November 2012, 21:36

Kurz und knapp, versuch in Deinem jetzigen Setup mal Deine Installation über den USB Stick zu booten (Stick rein, booten, Festplatte oder SSD auswählen und -v eingeben). Die USB Sticks haben in aller Regel einen Extra Ordner, der vom Bootloader auf dem Stick gelesen wird und von dem alle nötigen Kexte auch geladen werden bevor der eigentliche Startvorgang

stattfindet.

Sollte Dein System dann von der Platte aus booten überprüfe bitte dringend ob die FakeSMC.kext im Verzeichnis /System/Library/Extensions noch vorhanden ist.